



**Solidaritätsfonds
Luzerner Bergbevölkerung**



Protokoll

der 29. Generalversammlung des Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung bei Irène und George Hofstetter-Studer, 6112 Doppleschwand

www.luzerner-bergbevoelkerung.ch

Donnerstag, 07. Mai 2009

- 17.30 Uhr Besammlung beim Landgasthaus Linde, Doppleschwand
19.30 Uhr GV im Biosphären-Treff, Schaukäserei Doppleschwand
- 17.45 Uhr Käsermeister George Hofstetter begrüsst uns mit einer Power Point Präsentation und stellt uns in Wort und Bild sein Unternehmen vor. Alle sind begeistert über das gut florierende Geschäft mit ausgedachten Käsespezialitäten vom Allerbesten. Herzlichen Dank der Familie Hofstetter für den gastfreundlichen Empfang sowie das gute Nachtessen.

Generalversammlung

1. Begrüssung

Präsident Josef Häfliger begrüsst mit leichter Verspätung alle Anwesenden im Biosphärentreff der Familie Hofstetter, Doppleschwand. Einen speziellen Gruss entbietet er NR Ruedi Lustenberger, Beat Ineichen, Geschäftsführer der Landw. Kreditkasse, Franz Koch, Präsident ALB und Gemeindepräsident von Romoos, Heini Walthert, Gemeinderat von Luthern, Guido Bucher, Kantonsrat und Gemeindepräsident, Flühli, Ehrenmitglied Marcel Johann sowie allen Mitgliedern der Finanzkommission, des Vorstandes des SLB und der Presse: Helen Hurschler und Annelies Bichsel.

Entschuldigt haben sich: Ehrenpräsident Dr. Alex Wili, Frau SR Helen Leumann, Theo Schneider, Unesco Biosphäre Entlebuch, Rektor Stefan Heller BBZN Schüpfheim, Gemeinderat Urs Kiener, einige Mitglieder der Fiko und des Vorstandes SLB, Vertreter von Stiftungen: Herren Baumann, Vollenweider (Heinrich-und Julie-Sandmeier-Streiff-Stiftung), Franz Baumann, Präsident Kriens hilft Menschen in Not,

Herren Erwin Bachmann, Klaus Fellmann, Frau Elisabeth Portmann von der Weihnachtsaktion der Neuen Luzerner Zeitung, Herr Gregor Kupper von der Hannie-Hefti-Walder-Stiftung, Zug.

Weiter gelten als entschuldigt: Kassier Kurt Lang, sowie die beiden verantwortlichen der Revisionsstelle Lufida Revisions AG, André Hegglin und Birgit Jehli.

Heinrich Wachter, Katrin und Heinz Bucher sowie Otto Kurmann haben sich ebenfalls schriftlich entschuldigt. Auf das Aufzählen von weiteren Entschuldigungen wird verzichtet. Die Bauern nützen das Heuwetter. Pater Walter Eberli und Pfarrer Ueli Erhard können heute leider auch nicht mit dabei sein.

Es geht eine Präsenzliste in Zirkulation. Es haben sich rund 30 Anwesende eingetragen.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Juni 2008

Das Protokoll, verfasst von Susanne Roth wird verteilt und liegt so zur Einsicht auf. Diese wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Frau Susanne Roth verdankt.

3. Jahresberichte

Mehrere Jahresberichte liegen schriftlich auf.

Finanzhilfen

Getreu unserem Zweck „ die wirtschaftlichen Existenzgrundlagen und die Lebensgrundlagen im Berggebiet zu verbessern und die Beziehungen zwischen der Bevölkerung der Berggebiete und der übrigen Bevölkerung zu fördern“, hat unser Verein Solidaritätsfonds im vergangenen Berichtsjahr viel geleistet und auch messbare Erfolge erzielt.

Bezogen auf die einzelnen Bereiche

- a) Vermittlung von Finanzhilfen für die Bergbevölkerung
- b) Vermittlung von Arbeitseinsätzen im Berggebiet und
- c) Mitwirkung von innovativen Projekten

lässt sich für 2008 / 2009 folgendes festhalten:

62 Gesuche wurden unterstützt mit rund Fr. 508`300.—(davon 30 mit kleineren Beiträgen), vier Gesuche wurden abgelehnt.

Bedingung: „hilfewürdig und hilfbedürftig“.

Seit 1983 hat der Solidaritätsfonds gut 500 Fälle im Luzerner Berggebiet mit rund 6,2 Mio. Fr. unterstützt.

Auch in jüngerer Zeit ist eine grosse Anzahl von Gesuchen eingegangen.

Lehrlingslager

11 Firmen führten auf 20 Baustellen (Objekten mit total rund 280 Personen wertvolle Arbeiten aus. Daraus resultieren kalkulatorische Leistungen (Kosteneinsparungen) von rund Fr. 300`000.—

Dazu kommt noch ein kurzfristiger Einsatz von einem Serviceclub.

Seit 1980 haben 370 Familien / Bergbauern von der Massnahme profitieren können; die Leistungen lassen sich auf 5.3 Mio abschätzen.

Der Lagerbericht wurde von Hans Zemp schriftlich abgefasst und den Anwesenden verteilt.

Während der Präsident Josef Häfliger über Allgemeines und Tätigkeit des Vorstandes orientiert, stellt Hans Zemp die Lagereinsätze vor.

Vizepräsident und Präsident der Finanzkommission Toni Oehen informiert über seine Geschäfte, insbesondere derjenigen der Finanzkommission. Er legt diverse Statistiken auf.

All die Voten sind im achtseitigen Jahresbericht aufgeführt.

Unser Präsident rundet die Jahresberichte ab mit Dankesworten an alle Mitglieder für Treue und Unterstützung, den 13 Vorstandsmitgliedern für die wertvolle, konstruktive und schöne Zusammenarbeit. Besonderen Dank an Anton Oehen, Alis Scherrer und Hans Zemp sowie Kassier Kurt Lang.

Herzlichen Dank gebührt der Finanzkommission, die Ressourcen sammelt und Beziehungen vermittelt.

Mit bestem Dank an die Revisionsstelle wird das Traktandum Jahresberichte verabschiedet.

4. Rechnungsablage und Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung liegt schriftlich auf.

Infolge Entschuldigung des Kassiers erläutert Anton Oehen die Jahresrechnung. Weil niemand von der Revisionsstelle anwesend ist, verliest Ehrenmitglied Marcal Johann den Bericht der Revisionsstelle.

Die Jahresrechnung wird mit einer Enthaltung grossmehrheitlich genehmigt.

Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Besten Dank an den Kassier Kurt Lang sowie der Revisionsstelle.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Seit 1980 blieb die Höhe des Jahresbeitrages immer gleich.

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, den Jahresbeitrag zu erhöhen.

Neu gilt: Fr. 30.—für natürliche und Fr. 80.—für juristische Personen.

6. a) Wahlen, nachtraktandiert

Neu in den Vorstand wird nach kurzer persönlicher Vorstellung Dominik Leisibach, Hohenrain gewählt.

Er wird sich vor allem mit Gesuchsbearbeitung beschäftigen.

Auf Wunsch der ZEWO musste eine neue Revisionsstelle eingesetzt werden.
Die Rechnung ist nach Swiss GAAP FER 21 zu führen und zu prüfen.
Die Wahl fiel auf Lufida Revision AG mit André Hegglin und Birgit Jehli.
Gemäss Statuten muss die Revisionsstelle mit ihren Mitgliedern von der GV gewählt werden.
Die Wahl erfolgt einstimmig.
Besten Dank

6 b) Grussbotschaften

Gemeindepräsident Franz Koch überbringt die Grüsse der ALB und der Region und dankt für den Grosseinsatz des Solidaritätsfonds Luz. Bergbevölkerung.

7. Verschiedenes

Kurt Marti, Mitglied der Finanzkommission möchte nicht immer genannt sein, meldet sich jedoch kurz zu Wort.

Es ist ihm ein Anliegen, vor der GV etwas besser dokumentiert zu sein, um an der GV speditiver vorwärts zu kommen. Jahresberichte usw. bereits der Einladung beilegen und Hinweise auf unserer Homepage machen.

Vizepräsident Toni Oehen dankt dem Präsidenten Josef Häfliger für seinen Einsatz.

Präsident Josef Häfliger schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr mit allseitigem Dank und guter Zukunft des Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung.

Schüpfheim, den 1. Juni 2009



Protokollführer: Hans Zemp

Nachtrag:

Anwesende Mitglieder der Finanzkommission

Toni Oehen
Susanne Roth
Kurt Marti
Ruedi Lustenberger
Toni Hurni
Heidi Lang